Ressort: Lokales

Hessen stellt sich gegen Gabriels Windenergie-Plan

Berlin, 30.01.2014, 18:55 Uhr

GDN - Hessen geht gegen eine Drosselung der Windkraft im Binnenland vor und stellt sich damit gegen die Eckpunkte zur Energiewende von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD). "Wenn jetzt die günstigste Energieform, die Windkraft an Land, zu stark gedrosselt wird, werden viele Bemühungen der vergangenen Jahre hinfällig", sagte Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagausgabe).

Damit würden viele mühsam ermittelte Windvorrangflächen in Hessen unprofitabel. Er lehne daher diesen Vorschlag von Gabriel ab. Al-Wazir geht es darum, dass mehr Geld von der Ökostromumlage wieder nach Hessen fließt. Bislang habe Hessen kaum Wind- oder Solarenergie. "Wir sind aus inhaltlichen Gründen für die Energiewende, aber wir wollen auch von der Energiewende profitieren", sagte er der Zeitung. "Alle in Hessen zahlen die Umlage für die Erneuerbaren Energien, der wirtschaftliche Ertrag wird dann woanders erzielt."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-29288/hessen-stellt-sich-gegen-gabriels-windenergie-plan.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619